

KEINE SKILIFTE MEHR AM SONNENPLATEAU MIEMING

Natürlicher Schneespaß statt Skiliften und Kunstschnee in der Region Sonnenplateau Mieming und Tirol Mitte westlich von Innsbruck: Mit dem Abbau des letzten Skiliftes spezialisiert sich die Region in Zukunft auf sanfte Winterangebote inmitten der ruhigen und idyllischen Landschaft des Hochplateaus

Unberührte Natur, grenzenlose Stille und Abgeschiedenheit - Die Region Sonnenplateau Mieming und Tirol Mitte galt schon länger als Geheimtipp für Naturliebhaber und Aktivbegeisterte. Um in Zukunft noch gezielter Natur-Angebote für Erholungssuchende zu schaffen, entschloss sich die Region zum Abbau des bisherigen Skigebiets, lediglich das Kinderland im Talbereich bleibt bestehen. Im ersten Schritt werden in dieser Saison die gesamten Sessel des Liftes abgehängt und die Stützen entfernt. Im nächsten Jahr folgt dann der Gesamtabbau der Lifтанlage. Mit dem Abbau der Lifte schafft der Tourismusverband noch mehr Ruhe und weite freie Flächen ohne Säulen und Stützen.

Ganz bewusst will sich die Region ab dieser Wintersaison auf sanfte Angebote spezialisieren und den steigenden Trend zur Entspannung im Urlaub aufgreifen. „Urlauber sollen echte Naturerlebnisse, abseits der Pisten und des Trubels, erleben. Wir legen besonderen Wert darauf, die natürliche Atmosphäre am Sonnenplateau für unsere Gäste zu erhalten und ihnen vollkommene Entspannung im Urlaub zu ermöglichen“, so Manuel Lampe, Innsbruck Tourismus. Statt Skifahren genießen Gäste am sonnenverwöhnten Hochplateau Winterzauber mit traumhaften verschneiten Landschaften, 80 Kilometer perfekt präparierte Winterwanderwege, 114 Kilometer Langlaufloipen und romantische Schneeschuhtouren durch unberührte Natur wie im Landschaftsschutzgebiet Lärchenwald.

Weitere Informationen über Innsbruck Tourismus, Tel. +43 512 59850-0, office@innsbruck.info oder www.innsbruck.info sowie unter www.sonnenplateau.com